

„Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse“**Ausbildungsplatz trotz Corona: Auf Sofastart.de können Schüler jetzt jede Woche Unternehmen hautnah kennenlernen und ihren Traumjob finden**

Köln, 23.04.2020. **Eine spannende Ausbildung zu finden, ist schwer genug. Corona macht die Suche nicht leichter. „Gibt es überhaupt noch Ausbildungsplätze? Ist die Branche, in der ich suche, überlebensfähig? Und wer macht mir verbindliche Zusagen?“ Diese Fragen stellt sich Julius Radschun aus Köln, Ziel: Verkaufungskaufmann. Damit ist er nicht allein. Knapp 218.000¹ Jugendliche haben zum 30. September noch keinen Ausbildungsplatz. Bei vielen ist die Unsicherheit groß. „Einem Bekannten wurde sogar ein bereits unterschriebener Vertrag einfach gekündigt,“ so Radschun weiter. Die talentsconnect AG, Marktführer im Bereich der datengetriebenen Karrierewelten, hat innerhalb kürzester Zeit eine Lösung gefunden: „Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse“. Sie bringt junge Bewerber und Top-Unternehmen ab dem 28. April regelmäßig zusammen. Persönlich, authentisch, deutschlandweit.**

„Der Nachwuchs ist immer online, sitzt jetzt gezwungenermaßen auf dem Sofa, ist hin- und hergerissen zwischen Zögern und Aktionismus und benötigt dringend Perspektiven und Ansprechpartner“, erklärt Robin Sudermann, Co-Founder und CEO der talentsconnect AG, seine Motivation. „Gleichzeitig sind unsere Bestandskunden verunsichert: Wie soll der Recruiting- und Einstellungsprozess für Auszubildende funktionieren? Aus unserem Produkt der digitalen Messe, das wir für bestimmte Kunden bereits erfolgreich einsetzen, haben wir dann innerhalb kürzester Zeit ‚Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse‘ entwickelt.“ Ziel von Sudermann und seiner 60 Köpfe starken Crew in Köln ist es seit jeher, die Bewerbung der Zukunft zu gestalten. Weg von der verstaubten Mappenbewerbung, hin zu einem modernen, zielgruppenorientierten Recruiting-Prozess auf Augenhöhe. „Die digitale Ausbildungsmesse zahlt genau auf die Bedürfnisse der Generation Z ein. Das Offline-Format ist jedem bekannt, wir haben es also kurzerhand ins Internet übertragen“, so Sudermann.

Vom Sofa aus: Merck, McDonald’s Deutschland, Deichmann und viele mehr hautnah kennenlernen

Das Format stieß schnell auf großen Zuspruch. Merck, McDonald’s Deutschland, Deichmann, Ergo, Viessmann, Vodafone, Stadtwerke München oder Freudenberg gehören zu den Ausstellern, die zukünftig auf „Sofastart.de“ nach Auszubildenden suchen werden. „Aufgrund der Corona-Pandemie haben die jungen Leute jetzt Zeit für die Ausbildungssuche“, sagt Carolin Pazdziorny, Team Manager Employer Branding bei McDonald’s Deutschland LCC. „Eine digitale Messe wie ‚Sofastart‘ ist eine Riesenchance, sie genau jetzt anzusprechen und auch die Eltern miteinzubeziehen.“ Holger Hiltmann, Leiter kaufmännische Ausbildung Merck KGaA, erklärt: „Unser Campus ist für Besucher geschlossen, Schulbesuche entfallen und wir kommen nicht wie sonst an die Bewerber heran. Die digitale Ansprache über ‚Sofastart‘ ist für uns und unsere Zielgruppe enorm wichtig. Auch

¹ Quelle: Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Bundesagentur für Arbeit, März 2020

unsere aktuellen Azubis sind Feuer und Flamme für dieses digitale Format. Sie dürfen ihren Altersgenossen während der Messe Frage und Antwort stehen und freuen sich sehr darauf.“

So funktioniert Sofastart: Abhol-Service, Live-Chat, Bewerbung ohne weitere Unterlagen

Wer „Sofastart – Deutschlands digitale Azubimesse“ besuchen möchte, geht auf Sofastart.de und wählt die Stadt bzw. Region aus, die für ihn attraktiv ist, und findet dort die entsprechenden Messetermine. Er/sie kann sich auch für den „Sofastart-Abholservice“ registrieren und wird dann zur jeweiligen Messe benachrichtigt. Auf der Messe selbst hat jede*r Bewerber*in die Möglichkeit, sich über passende Berufsbilder und konkrete Jobs zu informieren, echten Ausbildern Live-Fragen im Chat zu stellen, unverbindlich zu plaudern oder sich direkt mit wenigen Klicks und ohne weitere Unterlagen zu bewerben. Das Konzept gefällt auch Julius Radschun: „Sofastart ist nicht nur für mich interessant, sondern beruhigt auch viele Eltern. Sie sehen, da sind wirklich noch viele Unternehmen, die Ausbildungen anbieten, sich für Jugendliche interessieren und ihnen Perspektiven bieten möchten.“

Über die talentsconnect AG

2013 gründeten Robin Sudermann (CEO), Lars Wolfram (COO) und Max Klameth (Director Academy) die 22CONNECT AG. Ziel ist es von Beginn an, die Bewerbung der Zukunft zu gestalten. Dafür entwickelten sie *talentsconnect*, die heute führende Matching-Technologie zwischen Talent Acquisition und Talent Development. Kern von *talentsconnect* ist die Matching-Ontologie, die Bewerber nach ihren Werten, Fähigkeiten und Interessen den passenden Jobs zuordnet. Die Kunden nutzen die Technologie als SaaS und binden sie in die eigene Infrastruktur ein. Inzwischen zählen mehr als 100 Unternehmen zu den *talentsconnect*-Kunden, davon gehören 50 zu den umsatzstärksten 500 Unternehmen Deutschlands, pro Monat werden Bewerberdaten in sechsstelliger Anzahl verarbeitet und die inzwischen umfirmierte *talentsconnect* AG beschäftigt 60 Mitarbeiter. *talentsconnect* gewann mit seiner Idee unter anderem den HR Innovation Award, den HR Start-up Award und wurde vom German Accelerator in der Kategorie Tech als Sieger gekürt.

Hinweise für Redaktionen

Pressekontakt:

Stephanie Schrenk

presse@talentsconnect.com

Tel. 0049-178-85 49 04 9

talentsconnect AG

Niehler Str. 104

50733 Köln

Website: www.talentsconnect.com

Website: www.sofastart.de